

# Die Verbindung von Freundschaft und Kunst

**DISTRIKT** Die Rotary Clubs Schwäbisch Hall und Zürcher Unterland-Bülach (Schweiz) konzipierten eine Ausstellung mit Werken von Künstlern aus Schwäbisch Hall, der Schweiz und den USA

Gemeinsame Wanderungen, Wochenendausflüge und zur Tradition gewordene Skitouren in den Alpen – seit langen Jahren sind der RC Schwäbisch Hall und der RC Zürcher Unterland-Bülach als Partnerclubs verbunden. Nun ist eine neue Verbindung hinzugekommen: Der Bülacher Rotarier Mischa Klaus, Inhaber des Confiserie Café Klaus, konzipierte in Zusammenarbeit mit der Schwäbisch Gmünder Künstlerfamilie Seiz eine Ausstellung, die anstatt Farben mit Licht und Schatten arbeitete – und mit den Effekten aufeinander abgestimmter Metallelemente. Dazu erläuterte Klaus: „Ich werde oft gefragt, wie die Verbindung von der Confiserie zur Kunst bei mir entstanden

sei. Die Erklärung ist denkbar einfach: durch Leidenschaft und Genuss.“

Die Ausstellung in Schwäbisch Gmünd fasste Skulpturen und Plastiken des Schweizer Künstlers Willi Gutmann, von Dan Pyle aus den USA und Max Seiz aus Schwäbisch Gmünd zusammen, man konnte die Werke anfassen, bewegen und immer wieder neu zusammenstellen.

## Beeindruckendes Ergebnis

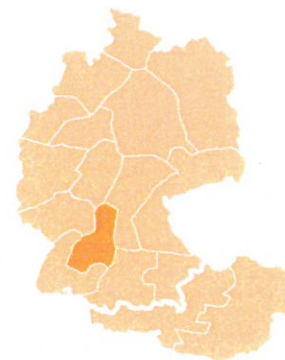
Präsentiert wurden die Kunstwerke in der Villa Seiz, vom Künstler Max E. Seiz vor 45 Jahren als idyllische Jugendstilvilla und ideales Rückzugsgebiet für seine schöpferische Tätigkeit bezogen. Heute befindet sich in der Villa die Galerie und das

Privatmuseum Villa Seiz sowie das Atelier von Max Seiz, der 1927 geboren wurde und in der Stilrichtung der klassischen Moderne als freischaffender Künstler tätig ist. Er gehört in Baden-Württemberg zu den bedeutendsten Bildhauern und Malern. Das Zusammentreffen der Künstlerfamilie Seiz mit dem Bülacher Unternehmer Mischa Klaus auf der Ebene der beiden Rotary Clubs hat nicht nur ein besonderes Ereignis geschaffen, sondern auch gezeigt, dass die Freundschaft zwischen zwei Rotary Clubs neben den gesellschaftlichen Treffen eine künstlerische Zusammenarbeit ermöglicht, die beeindruckende Ergebnisse geschaffen hat.

*Dagmar Alberti*

DISTRIKT

# 1830



DISTRIKT-REPORTER:

Immo Eberl,  
RC Ellwangen  
Telefon: 07961/24 91  
immo.eberl@web.de  
rotary1830.org



## Fatima-Center auf den Philippinen

Lionel Berger (RC Pforzheim-Schwarzwald) berichtete beim RC Stuttgart-Filder über das „Fatima-Center“ auf den Philippinen. Das Zentrum für Erziehung, Bildung und Ausbildung von Kindern wurde 1974 von Schwester Felicitas gegründet, angeschlossen ist mittlerweile ein Waisenhaus mit circa 130 Waisen und Halbwaisen. Berger schilderte den unermüdlichen Einsatz von Schwester Felicitas, um Kindern eine Basis für eine bessere Zukunft mit auf den Weg zu geben. Schwester Felicitas nimmt nur Anschubfinanzierungen an, da sie Dauerhilfen ablehnt. Fremde Hilfe soll nur zur Selbsthilfe führen.

➊ Weitere Meldungen aus dem Distrikt finden Sie unter [rotary.de/distrikt/1830](http://rotary.de/distrikt/1830)



FOTO: DAGMAR ALBERTI

Durch vielfältige Aktionen verbunden: die RCs Schwäbisch Hall und Zürcher Unterland-Bülach